

Wappen der RAG Aufklärung



Blasonierung

Das Wappen der RAG Aufklärung ist als geschwungene Schildform dargestellt. Seine Grundfarbe ist goldgelb. Der Rand ist schwarz.

In der Mitte befindet sich ein Wappen in geschwungener Schildform, mit drei schrägen Feldern, mit den Farben - von oben nach unten - in schwarz, rot, goldgelb.

Hinter dem Schild finden sich zwei gekreuzte Lanzen in schwarz, mit jeweils einem Lanzenwimpel am oberen Ende der Lanze. Die Lanzenwimpel sind in der Hälfte geteilt. Die Farben des rechten Wimpels sind oben in weiß und unten in rot gehalten. Der linke Wimpel hat die Farben weiß und blau. Die Lanzenspitzen sind in der Farbe der Lanzen gehalten.

Begründung

Das Schild in der Mitte ist das Wappen des VdRBw e.V. (Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.). Die RAG Aufklärung ist eine nicht selbständige Untergliederung des VdRBw.

Die beiden gekreuzten Lanzen beziehen sich auf die leichte Kavallerie, deren Aufgabe auch die Aufklärung beinhaltet. Regional angesiedelt ist die RAG Aufklärung im Bereich südlich und südwestlich der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz MAINZ. Die Farben der beiden Lanzenwimpel deuten hin auf die Zugehörigkeit der Provinzen Pfalz und Rheinhessen zu Bayern (weiß/blau) und Hessen-Darmstadt (weiß/rot) in den Jahren 1815 bis 1919.

Die goldgelbe Farbe des Hauptschildes bezieht sich auf die Farbe des Kragenspiegel der Heeresaufklärer der Bundeswehr. Auch auf die Fahnen Grundfarbe der Nassauischen Regimenter um 1815, da Kirchheim (-bolanden) und Umland seit dem 14. Jahrhundert, über 400 Jahre lang, zu verschiedenen Linien dem Hause Nassau gehörte und der Nassau-Weilburger Graf Carl August Kirchheim zu seiner Sommerresidenz ausbauen ließ. Seit dem hieß Kirchheim auch die „Kleine Residenz“.